



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Haushaltsplan 2024

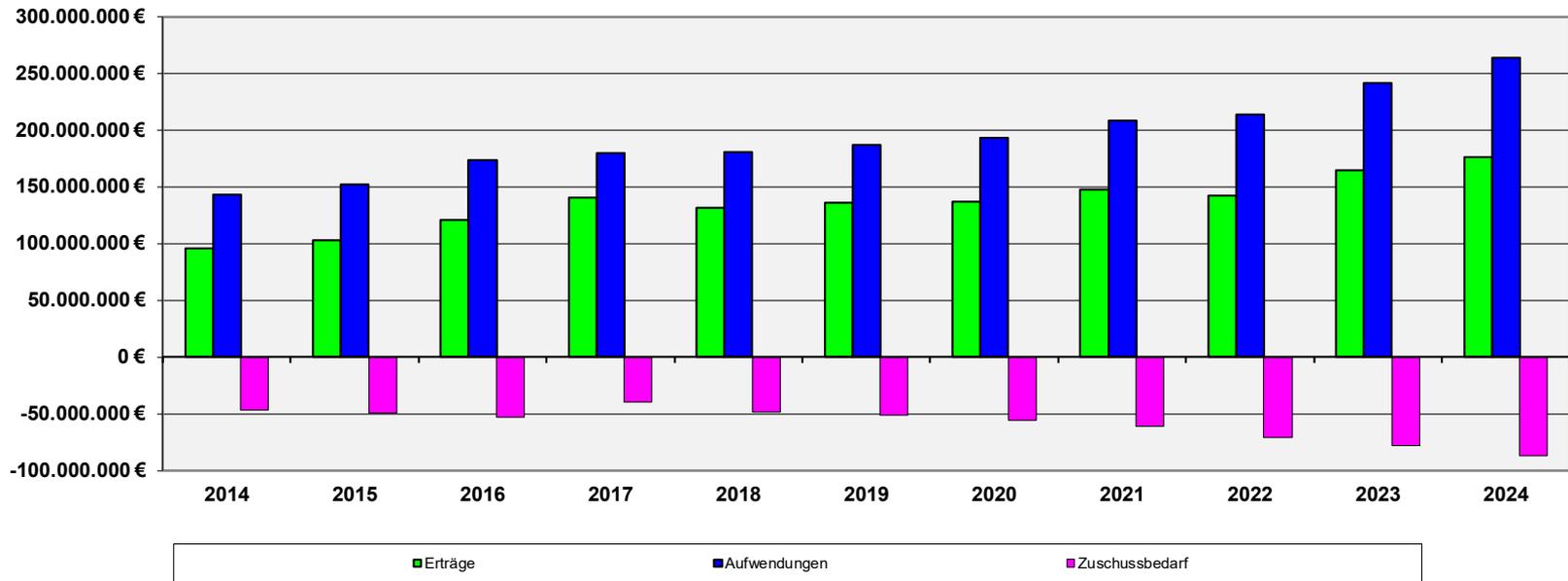
Teilhaushalt 5 Jugend

www.lk-row.de

Entwicklung der Teilhaushalte SOZIALES



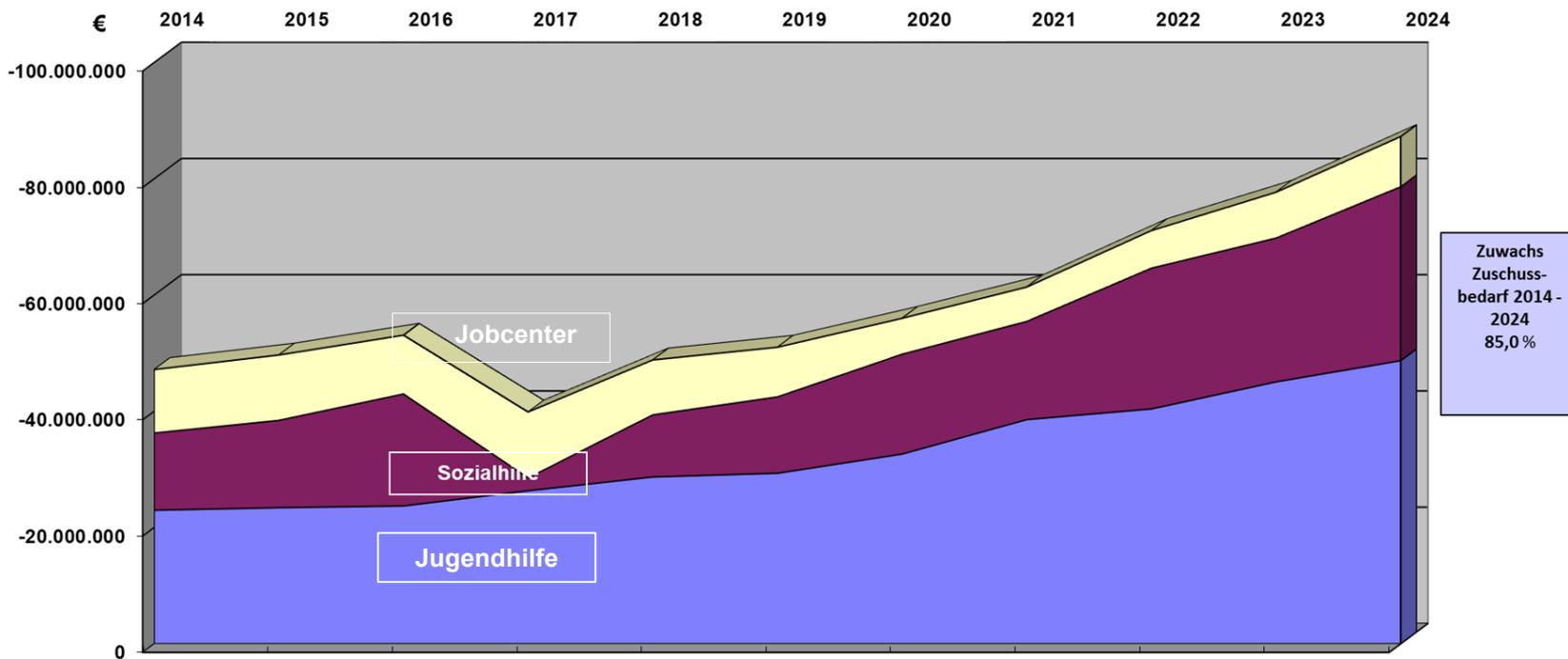
SOZIALES (Sozial-, Jugendhilfe und Jobcenter) 2014 - 2024
Teilhaushalte 4,5,7: Erträge-Aufwendungen-Zuschussbedarf



	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge	95.783.953	102.766.633	120.463.686	140.421.750	131.749.742	135.640.123	137.219.984	147.326.066	142.438.445	164.300.200	176.218.300
Aufwendungen	142.946.877	152.429.667	173.544.313	180.280.672	180.564.721	186.646.059	193.201.854	208.686.488	213.515.760	241.976.400	263.474.400
Zuschussbedarf	-47.162.924	-49.663.034	-53.080.627	-39.858.922	-48.814.979	-51.005.935	-55.981.870	-61.360.422	-71.077.315	-77.676.200	-87.256.100
Veränderung	+6.962.369	+2.500.110	+3.417.593	-13.221.705	+8.956.057	+2.190.957	+4.975.935	+5.378.552	+9.716.893	+6.598.885	+9.579.900
Veränderung	+17,32%	+5,30%	+6,88%	-24,91%	+22,47%	+4,49%	+9,76%	+9,61%	+15,84%	+9,28%	+12,33%

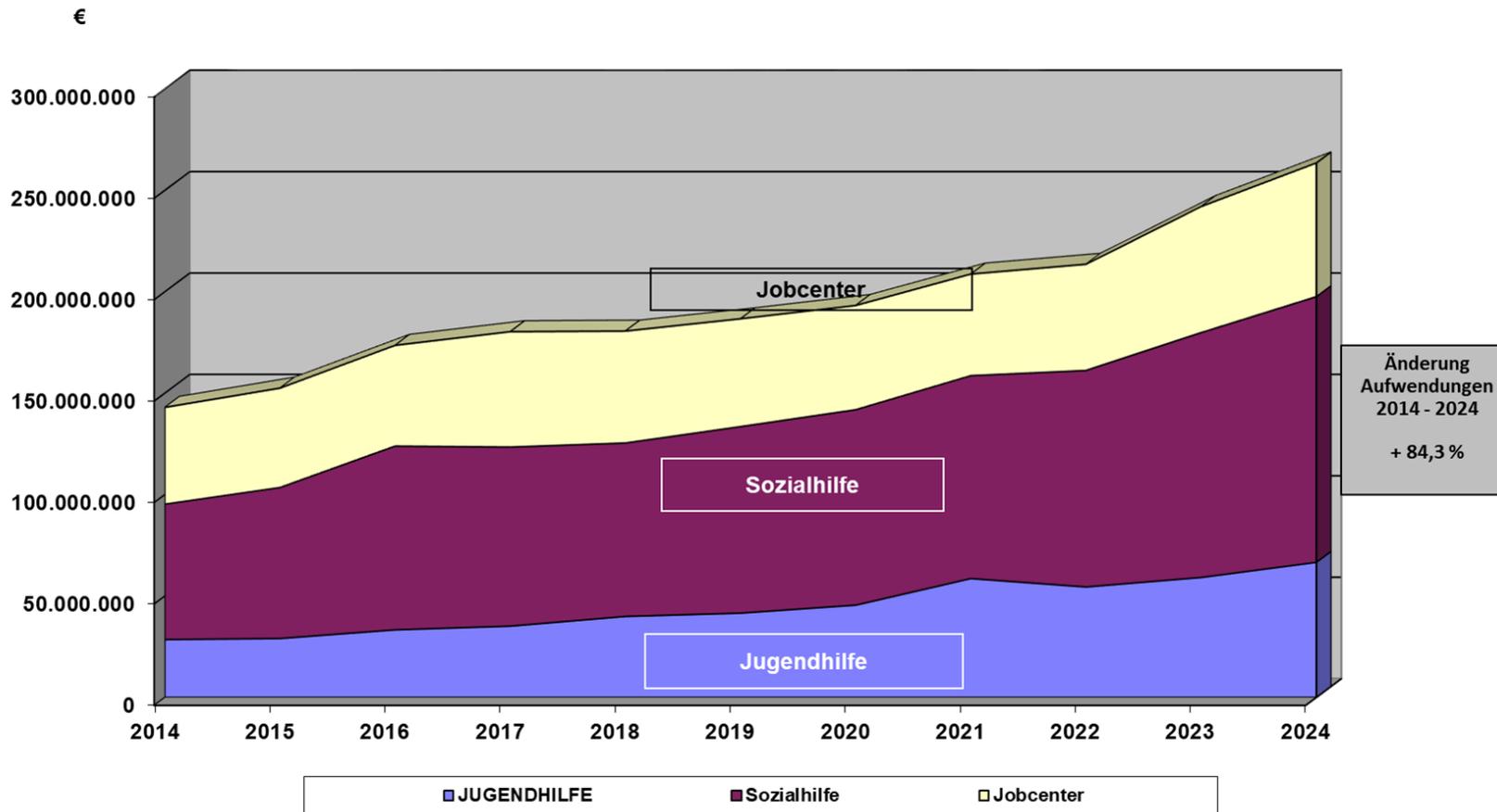


Zuschussbedarf Soziales 2014 bis 2024





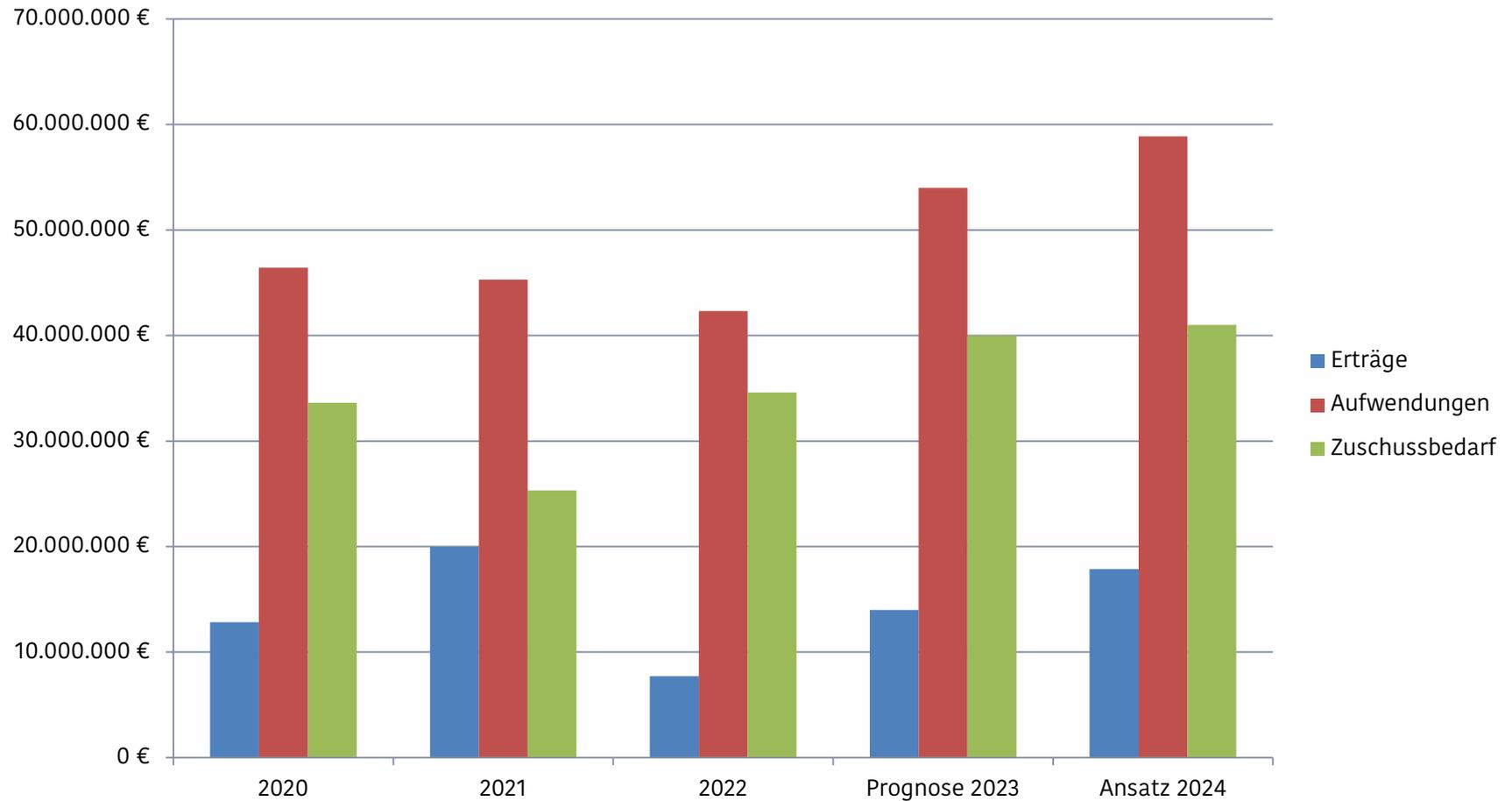
Aufwendungen Soziales 2014 bis 2024



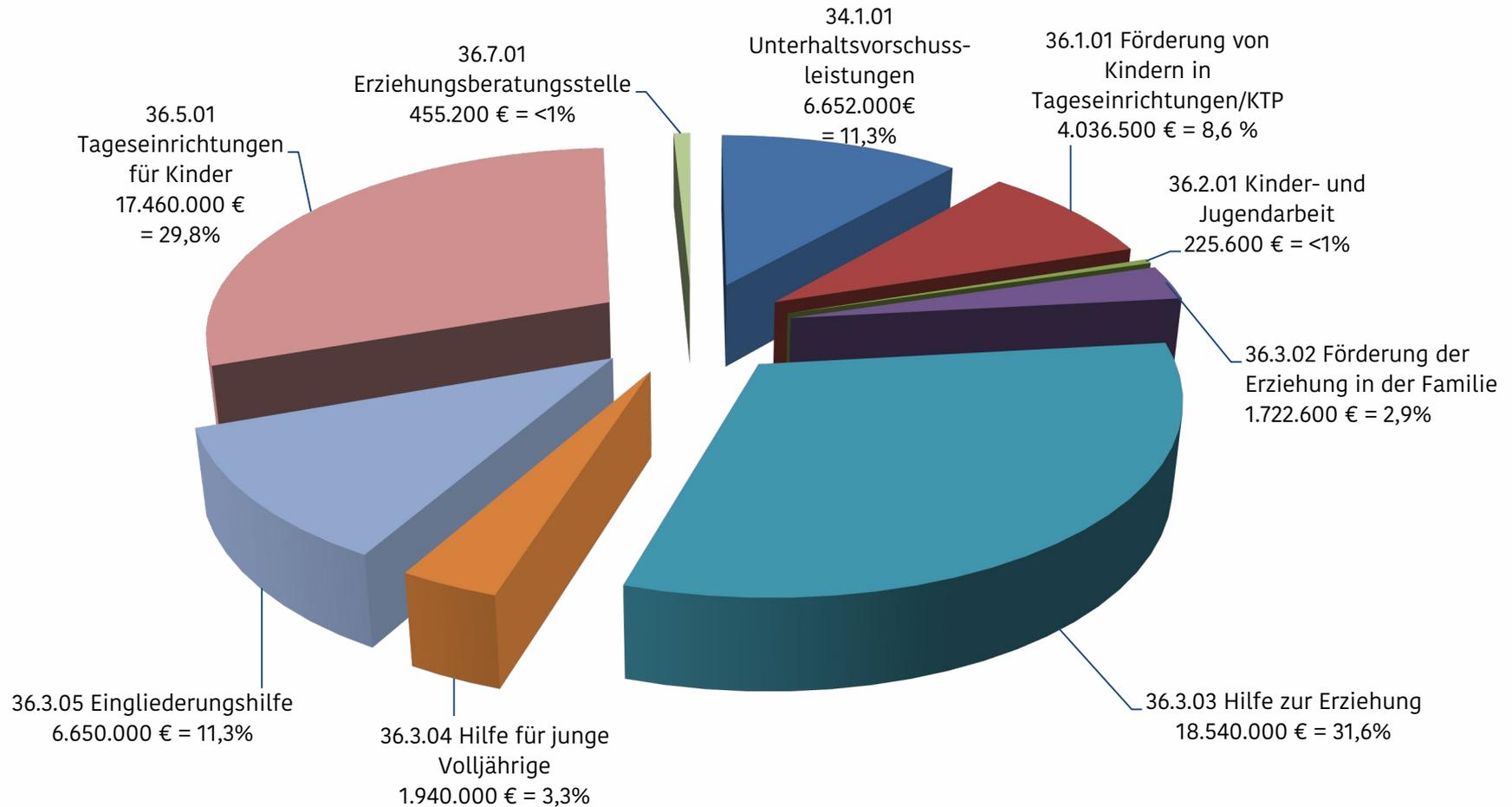


Teilhaushalt 5 Jugend

Entwicklung Teilhaushalt 5 Jugend



Verteilungen der Aufwendungen auf die Hauptprodukte (Aufwand > 100.000 €)





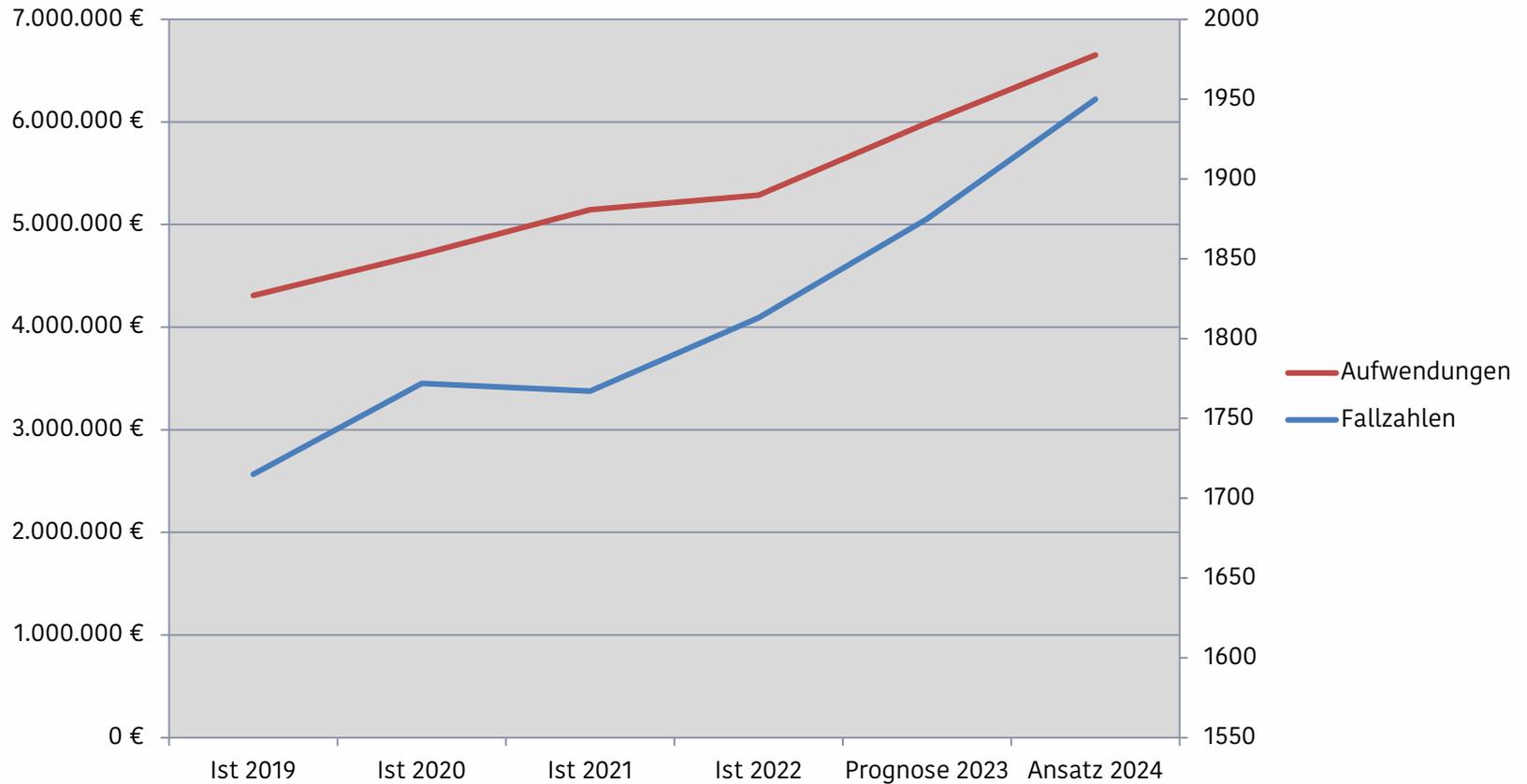
Unterhaltungsvorschussleistungen

Produkt 34.1.01

Unterhaltungsvorschuss



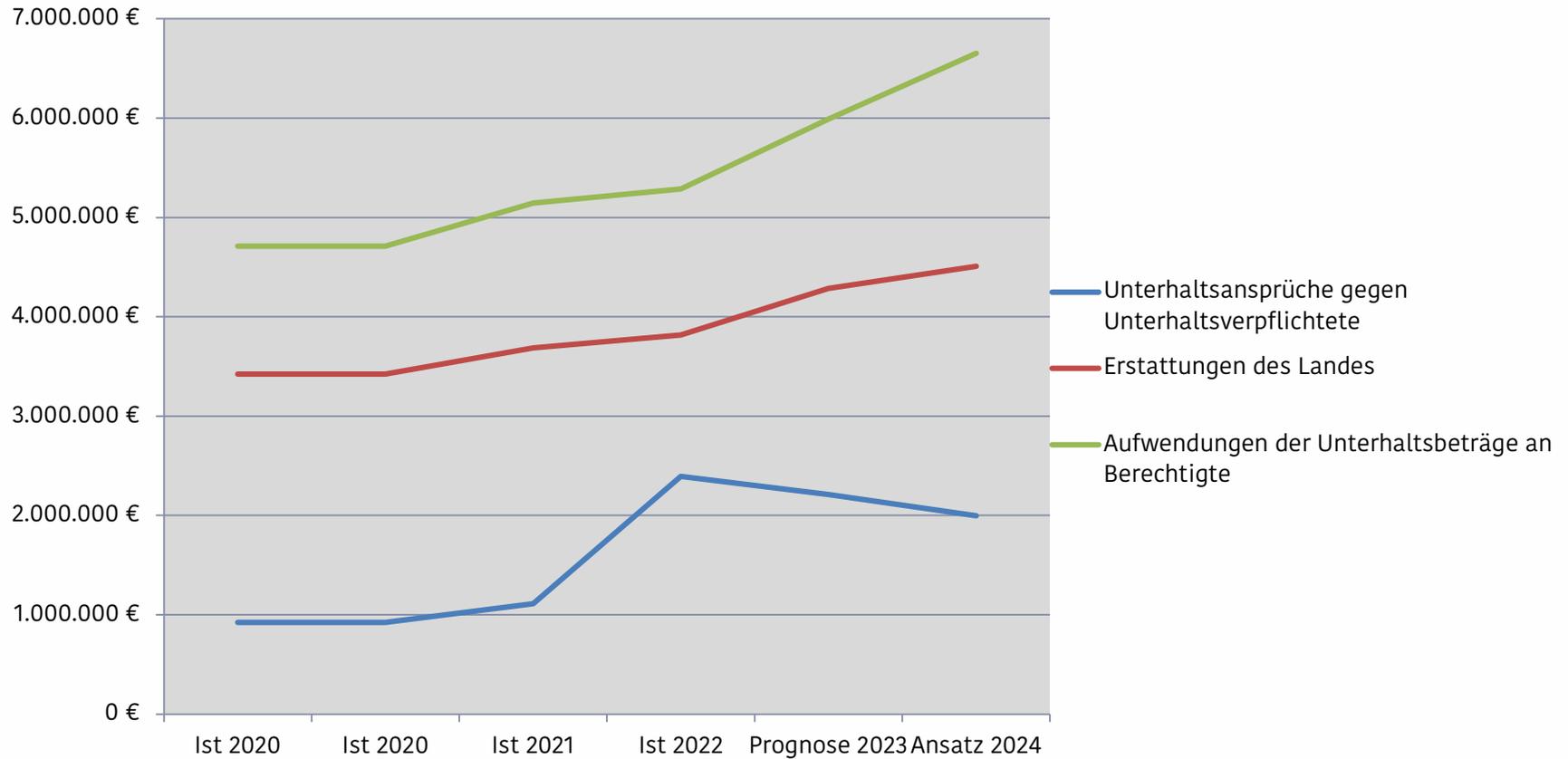
Entwicklung der Fallzahlen und Aufwendungen



Unterhaltungsvorschuss



Entwicklung der Unterhaltsansprüche, Erstattungen und Aufwendungen an Berechtigte



Unterhaltsvorschussleistungen



Hintergrund zum Produkt:

- Mit Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 Ausweitung des Anspruchs bis zum Eintritt der Volljährigkeit und Aufhebung der zeitlichen Bezugsbegrenzung - zuvor Anspruch für Kinder bis zu 12 Jahren für max. 72 Monate. Dadurch bedingt deutliche Steigerung der Fallzahlen und Ausgaben
- Rückholquote mit Bearbeitungsrückstand aufgrund personeller Vakanz in 2018 deutlich gefallen, seit 2020 wieder auf 20 % eingependelt
- Sinkende Rückholquote in 2023 wegen Unterhaltsleistungen an Ukrainer, Rückholung hier nicht möglich; ebenso ist der Selbstbehalt der Kostenbeitragspflichtigen gestiegen von 1.400 auf 1.650 €



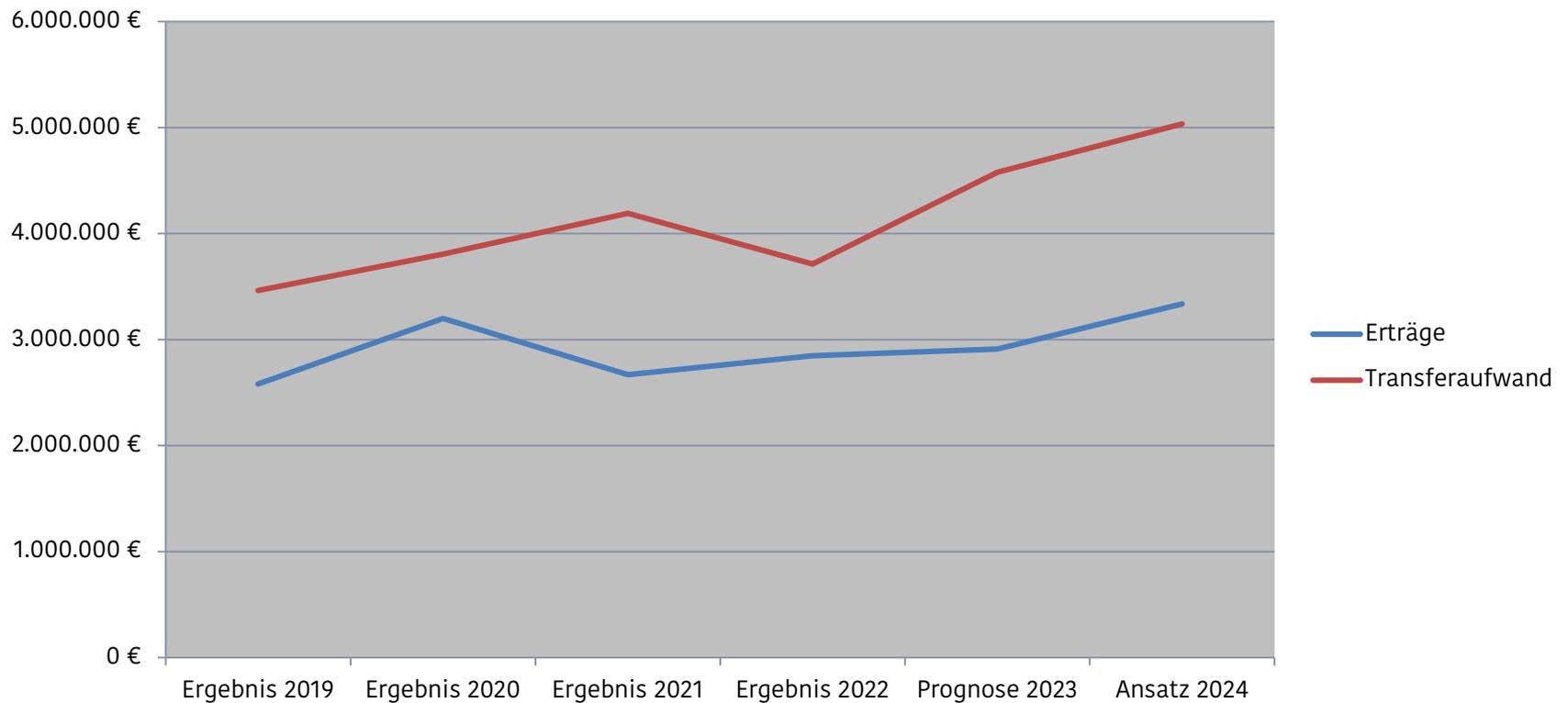
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produkt 36.1.01

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege



Entwicklung der Erträge und Aufwendungen



Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege



Hintergrund der Veränderungen im Ertragsbereich

- Landesförderrichtlinie zur besonderen Finanzhilfe gem. § 31 NKiTaG für 2023/2024 ca. **520.000 €**
- Landesförderrichtlinie Qualität in Kitas für 2024 ca. **1.467.000 €**.

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege



Hintergrund der Veränderungen im Aufwandsbereich

- Weitergabe der Fördermittel Qualität in Kitas von **ca. 1.467.000 €** an Kita-Träger
- Weitergabe der Fördermittel gem. § 31 NKiTaG in Höhe von **ca. 440.000 €** an Kita-Träger, **80.000 €** der Fördermittel werden für die Qualifizierungskurse und für Personalausgaben für Fachberatung verwendet
- Weitere Aufwendungen: 400.000 € für die Übernahme von Elternbeiträgen für einkommensschwache Eltern - Anteil für Kita, Hort, Ferienbetreuung sowie 2,6 Mio. für Zahlungen an Kindertagespflegepersonen (inkl. KTP-Stützpunkte)



Förderung der Erziehung in der Familie

Produkt 36.3.02

Aufstellung über vorliegende Anträge nach der Verwaltungshandreichung zur Förderung der freien Jugendhilfe



Träger der Einrichtung - örtlicher Träger / freier Träger	Projekt/Maßnahme
SIMBAV e.V. (Kooperation mit Heilpädagogischer Kinder -und Jugendhilfe Rotenburg e.V.)	"Ernährungsberatung Familien"
Kidstime Deutschland e.V.	"Kidstime Classic" in ROW
	"Kidstime Young" in ROW
TANDEM e.V.	"Kidstime" in BRV
	"Kidstime" in Zeven
Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus e.V.	"In einem Boot"
Bündnis gegen Depression im LK ROW e.V.	"Gemeinsam Neues Schaffen"
Ev.-luth. Auferstehungskirche Bremervörde	"Stadtteilladen Bremervörde"
Bündnis für Naturschutz und Inklusion gGmbH	"Hochbeetprojekt 2024"
DRK Kreisverband BRV e.V. (Kooperation mit Lebenshilfe Bremervörde-Zeven)	"Elternkurs Marte Meo to go"

Gesamtsumme: 105.900 €

Regionale Kompetenzzentren Frühe Hilfen erhöhen den Aufwandsbereich



- Eine erneute Ausschreibung zum Betrieb dreier regionaler Kompetenzzentren Frühe Hilfen für einen dreijährigen Förderzeitraum (01.01.2024 – 31.12.2026) ist erfolgt.
- Der Auftrag zum Betrieb der drei regionalen Kompetenzzentren Frühe Hilfen wurde mit Beschluss des Kreisausschusses von 05.10.2023 vergeben an:
 1. das Diakonische Werk Bremervörde-Zeven für die Region Bremervörde
 2. Den DRK Kreisverband Bremervörde e.V. für die Region Zeven
 3. Simbav e.V. für die Region Altkreis Rotenburg (Wümme)
- Jährliche Kosten der regionalen Kompetenzzentren verdoppeln sich im Vergleich zu den Vorjahren.



Hilfe zur Erziehung

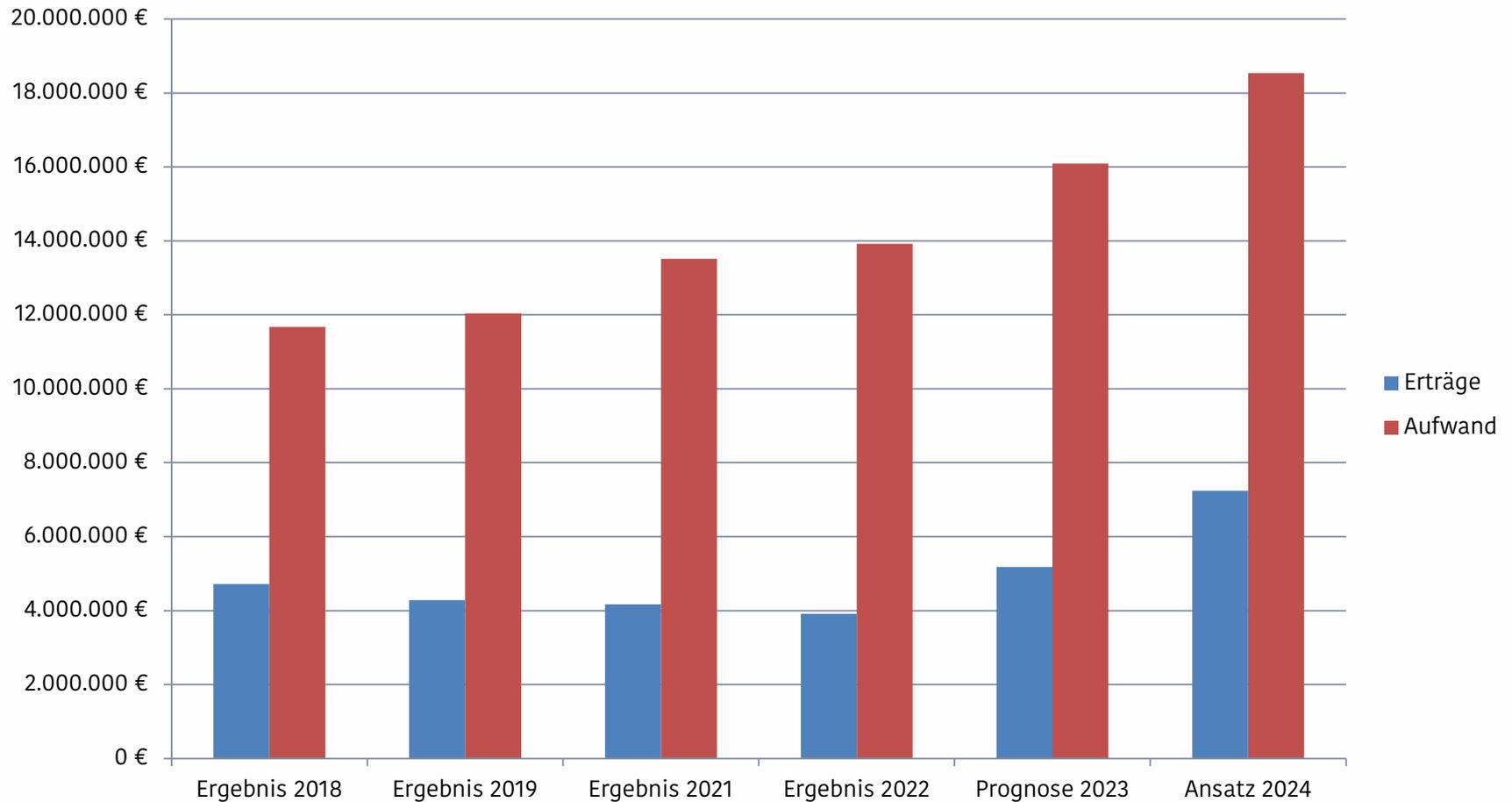
Produkt 36.3.03



Hilfe zur Erziehung



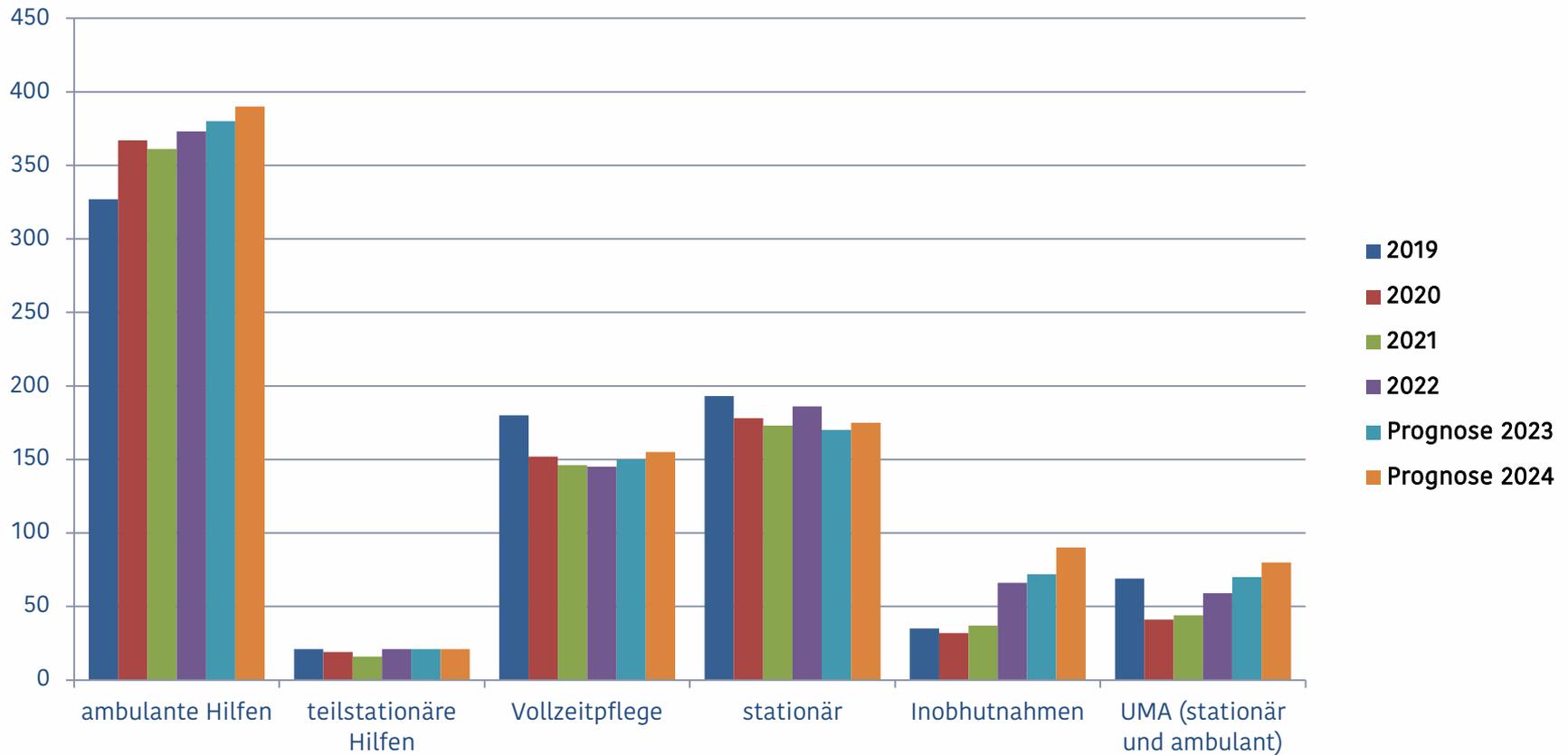
Entwicklung von Aufwendungen und Erträgen



Hilfe zur Erziehung



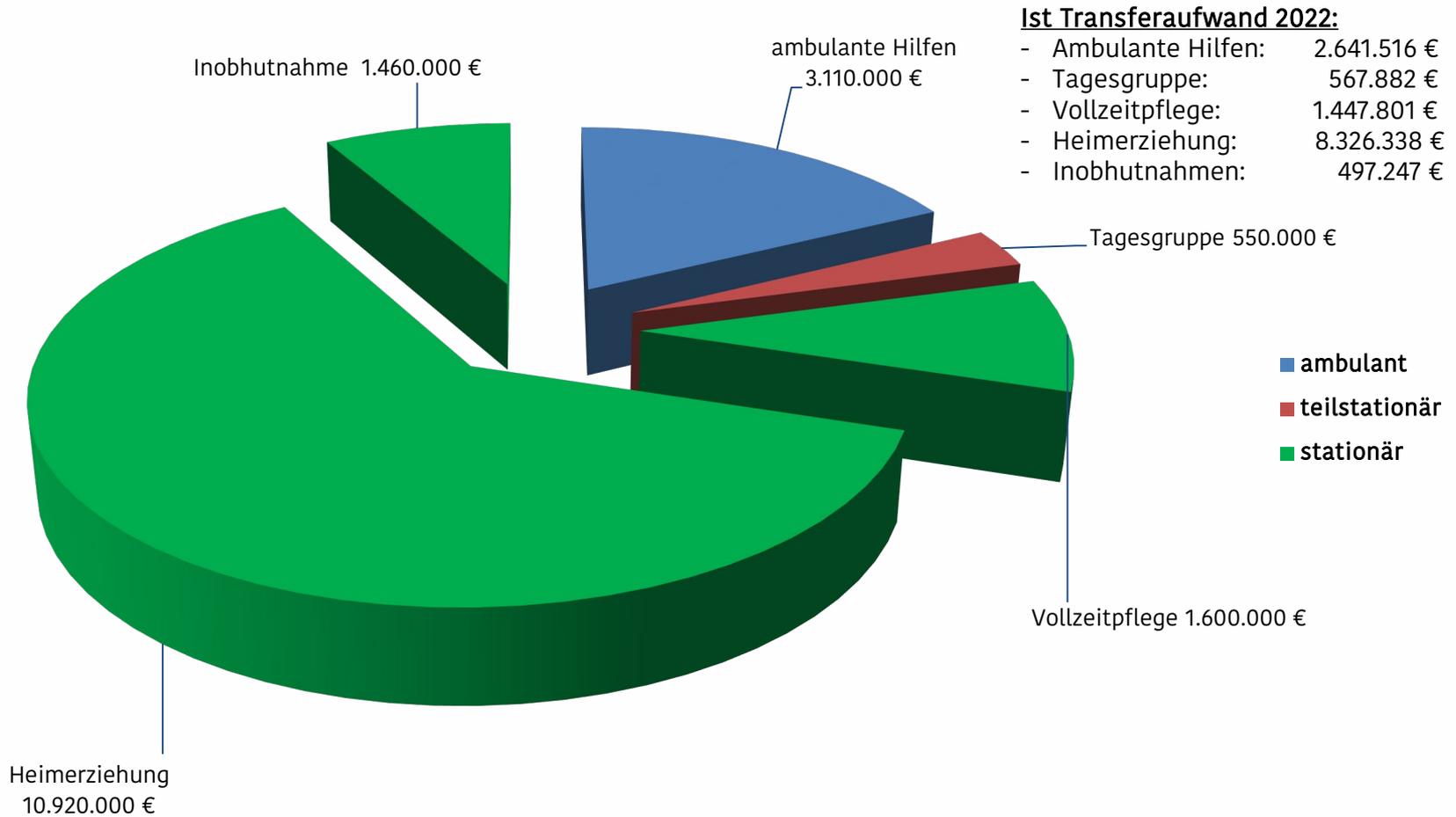
Fallzahlen 2019 bis 2024



Hilfe zur Erziehung



Ansatz Transferaufwand für Hilfen 2024



Hilfe zur Erziehung



Hintergrund zur Steigerung im Aufwandsbereich

- Steigerung der Kosten für ambulante und stationären Hilfen
- Im ambulanten Bereich ist festzustellen, dass aufgrund fehlender Fachkräfte viele Träger Wartelisten führen bzw. Fälle nicht auffangen können. Preissteigerung der Fachleistungsstunde 2023 6-8%
- Im stationären Bereich: Neben der gestiegenen Gehälter sind die Sachkosten im Bereich Energie und Lebensmittel aufgrund der Inflation gestiegen. Preisanstieg der Entgeltsätze 2023 je nach Größe der Einrichtung zwischen 9-12%
- Steigerung der Fallzahlen und Kosten für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Eröffnung einer Inobhutnahmestelle in Zeven für umA
- Eröffnung einer weiteren Inobhutnahmestelle für Kinder zwischen 6-12 Jahren in Bremervörde. Beide Inobhutnahmestellen erhalten einen Garantiebetrug von 80% Auslastung=5 Plätze. Gründe: Vorbehalten von ION-Plätzen ist Pflichtaufgabe des JA und entsprechend der aktuellen Statistik ist die Kindeswohlgefährdung um 40% gestiegen



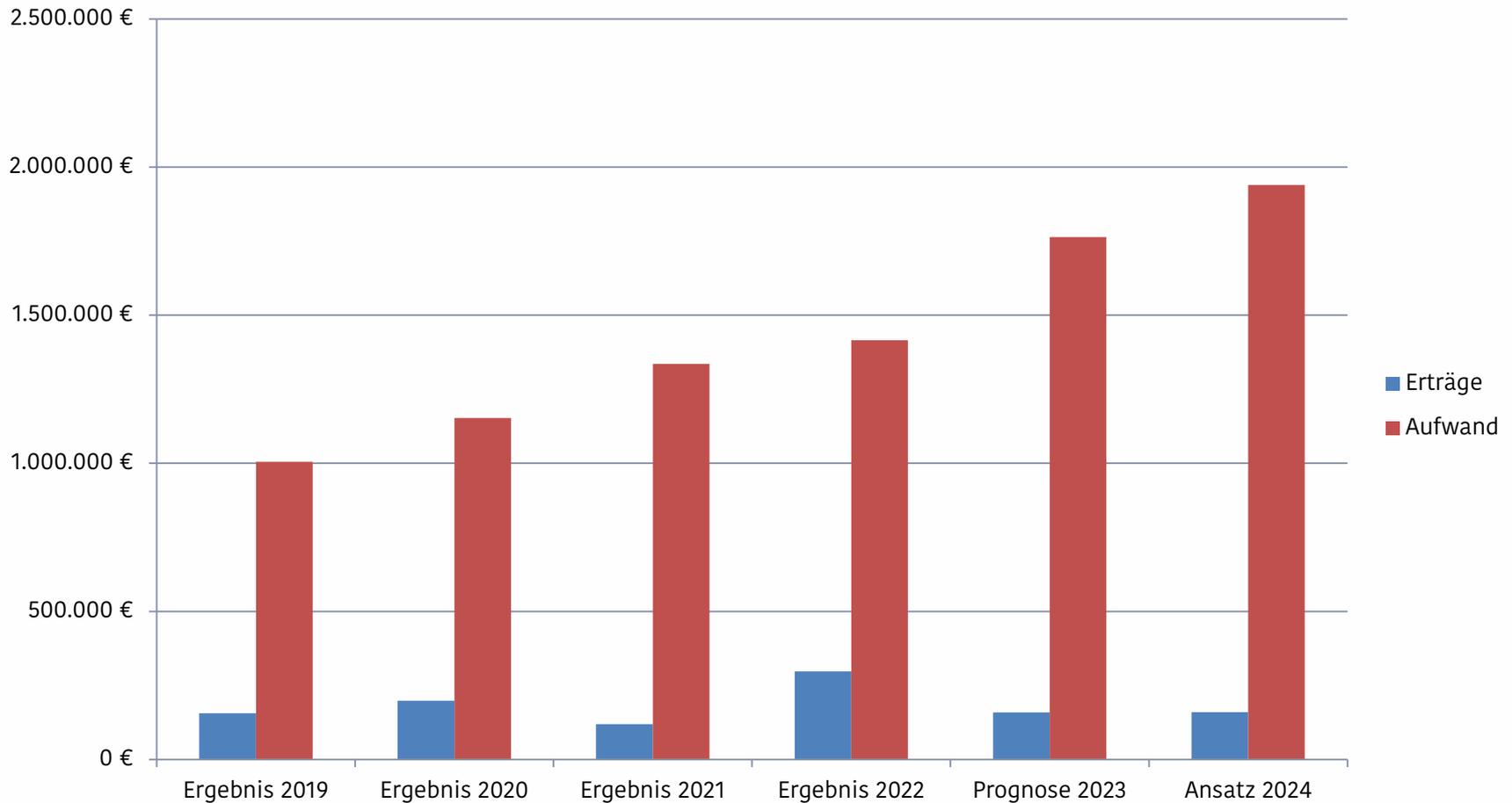
Hilfen für junge Volljährige

Produkt 36.3.04

Hilfen für junge Volljährige

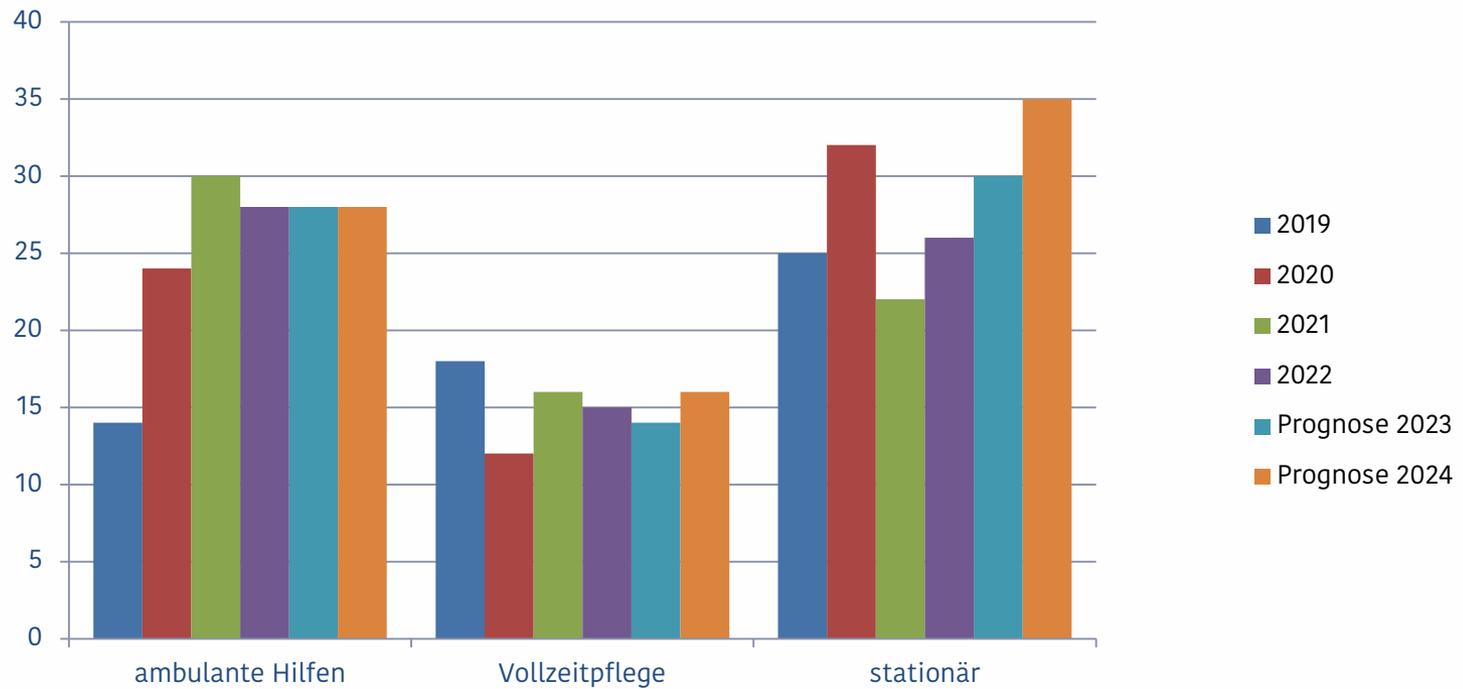


Entwicklung von Aufwendungen und Erträgen



Hilfen für junge Volljährige

Fallzahlen 2019-2024



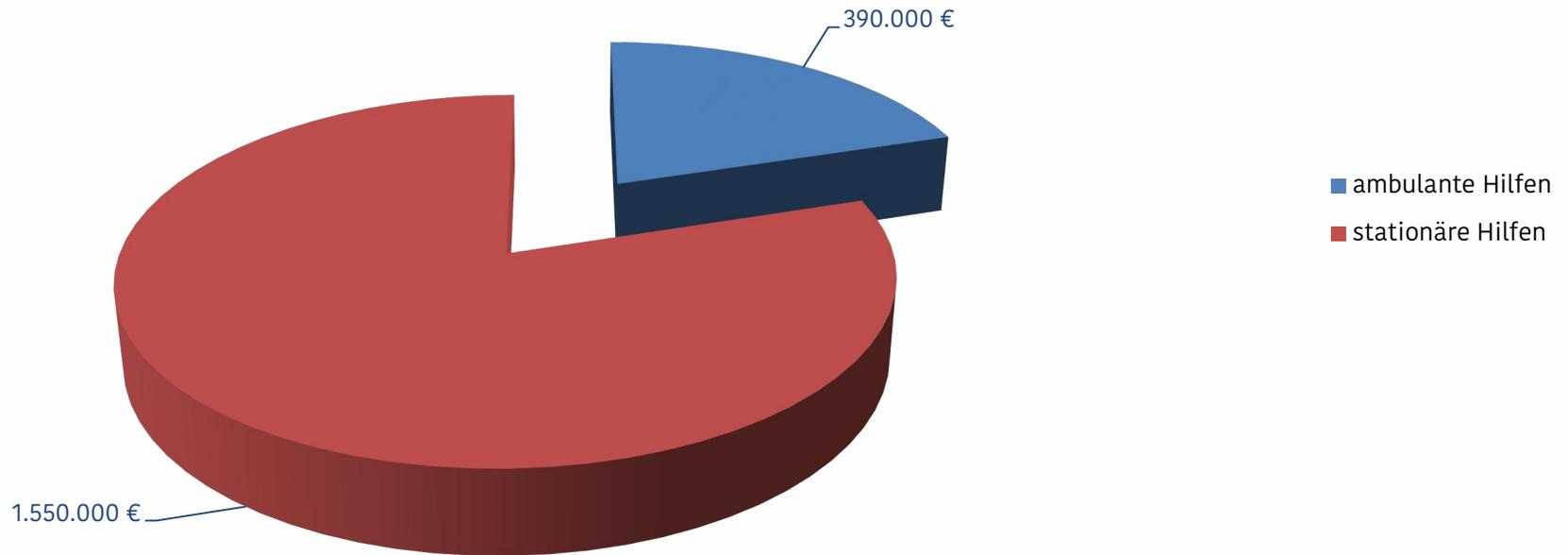
Hilfen für junge Volljährige



Ansatz Transferaufwand für Hilfen 2024

Ist Transferaufwand 2022:

- Ambulante Hilfen: 190.441 €
- Stationäre Hilfen: 1.194.894 €



Hilfen für junge Volljährige



- Hoher Betreuungsbedarf von jungen Volljährigen bis zum Erreichen der Verselbständigung (insbesondere im stationären Bereich)
- Änderungen der Voraussetzung bei der Hilfestellung für junge Volljährige durch Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJStG) durch Pflicht zur Nachbetreuung im Anschluss an gewährte Leistung sowie möglichen Anspruch auf Wiedereinstieg in das Leistungssystem gem. § 41 SGB VIII
- Heranziehung der jungen Volljährigen hat sich seit 2021 geändert. Junge Volljährige werden nicht mehr aus ihren Einkommen und Vermögen zum KOB herangezogen



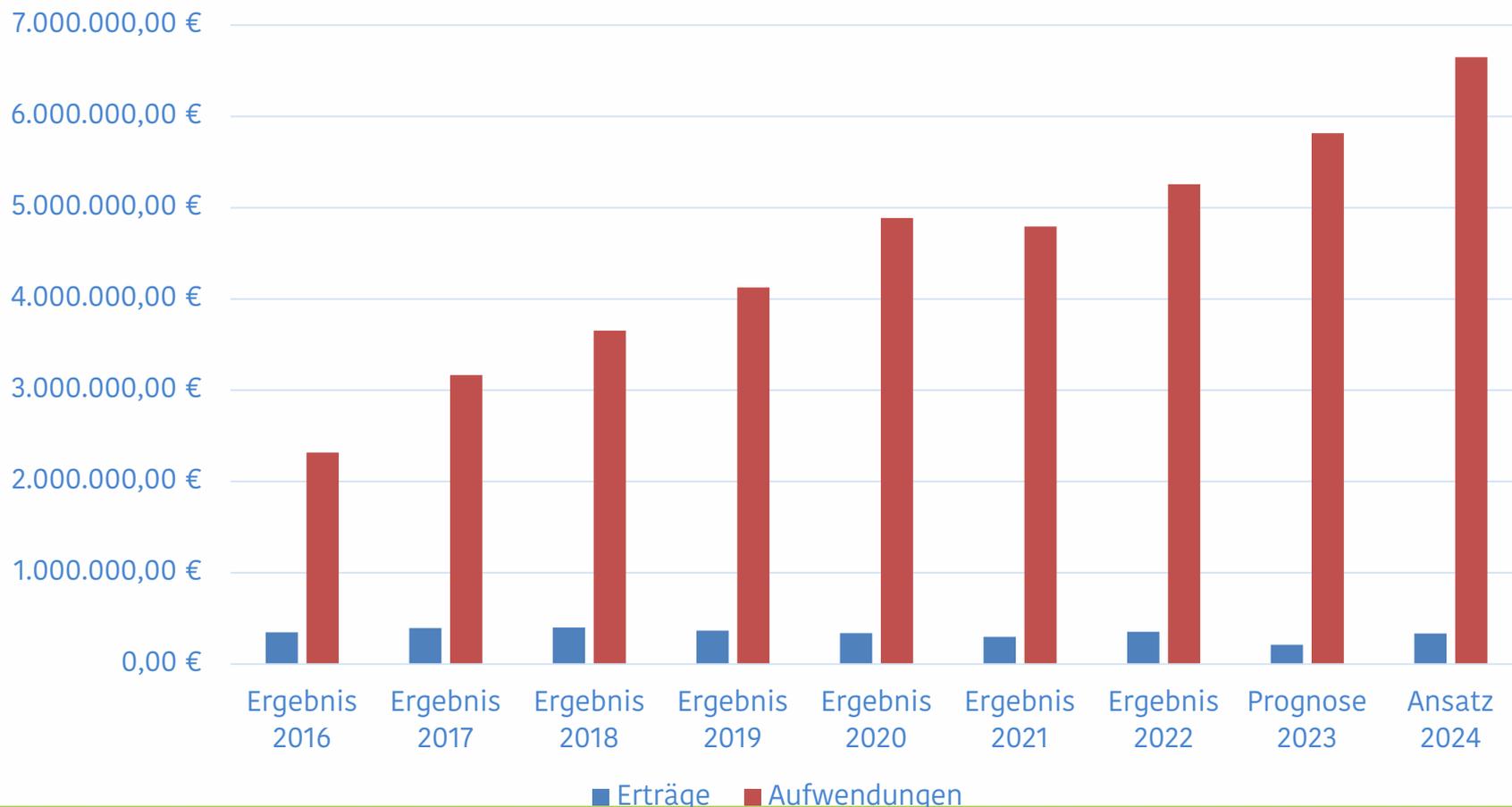
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gem. § 35a SGB VIII

Produkt 36.3.05

Eingliederungshilfe gemäß 35a SGB VIII



Entwicklung von Aufwendungen und Erträgen 2016-2024



Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII

Fallzahlen 2016-2024



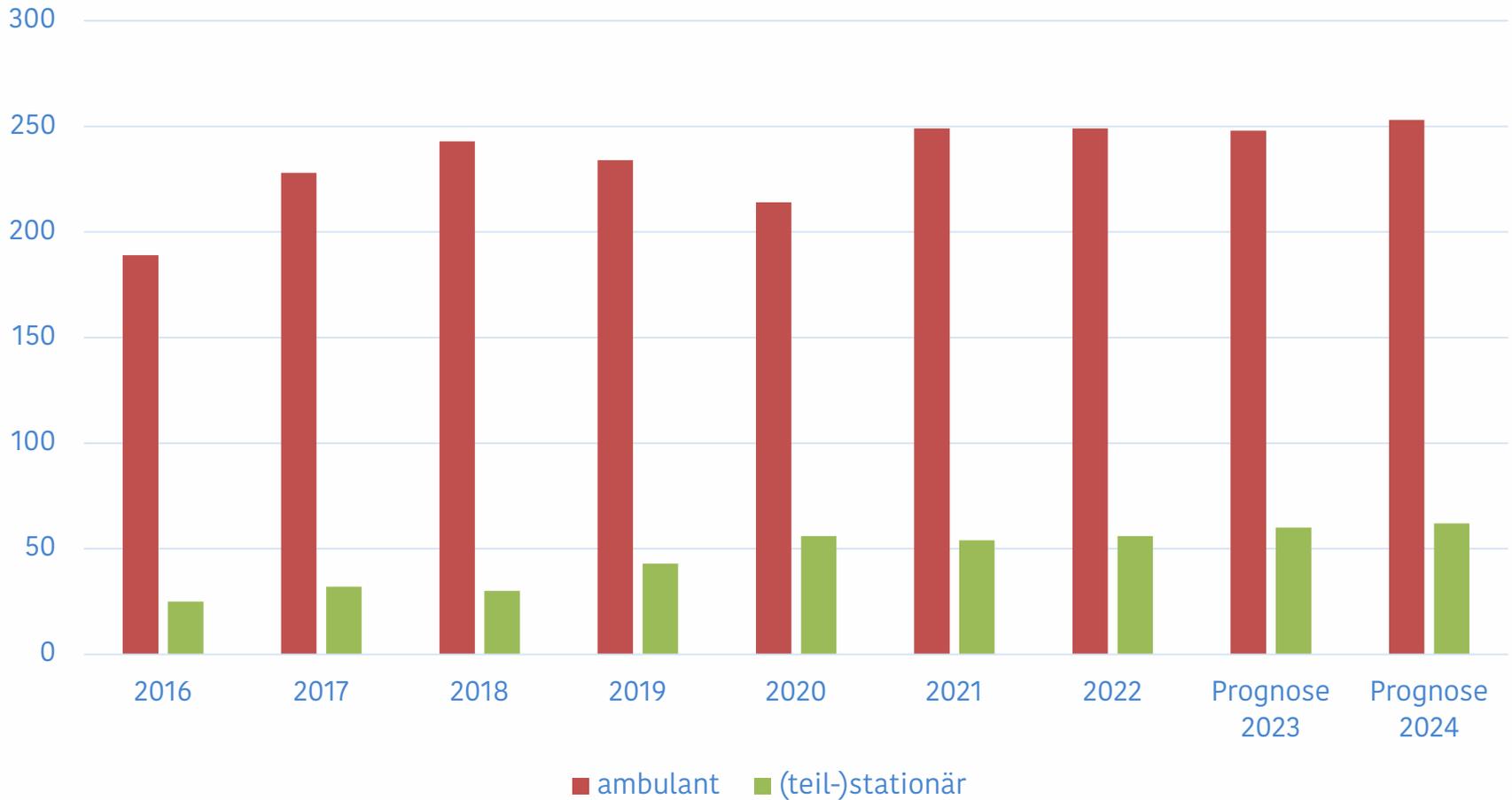
Fallzahlen gesamt



Eingliederungshilfe gemäß 35a SGB VIII



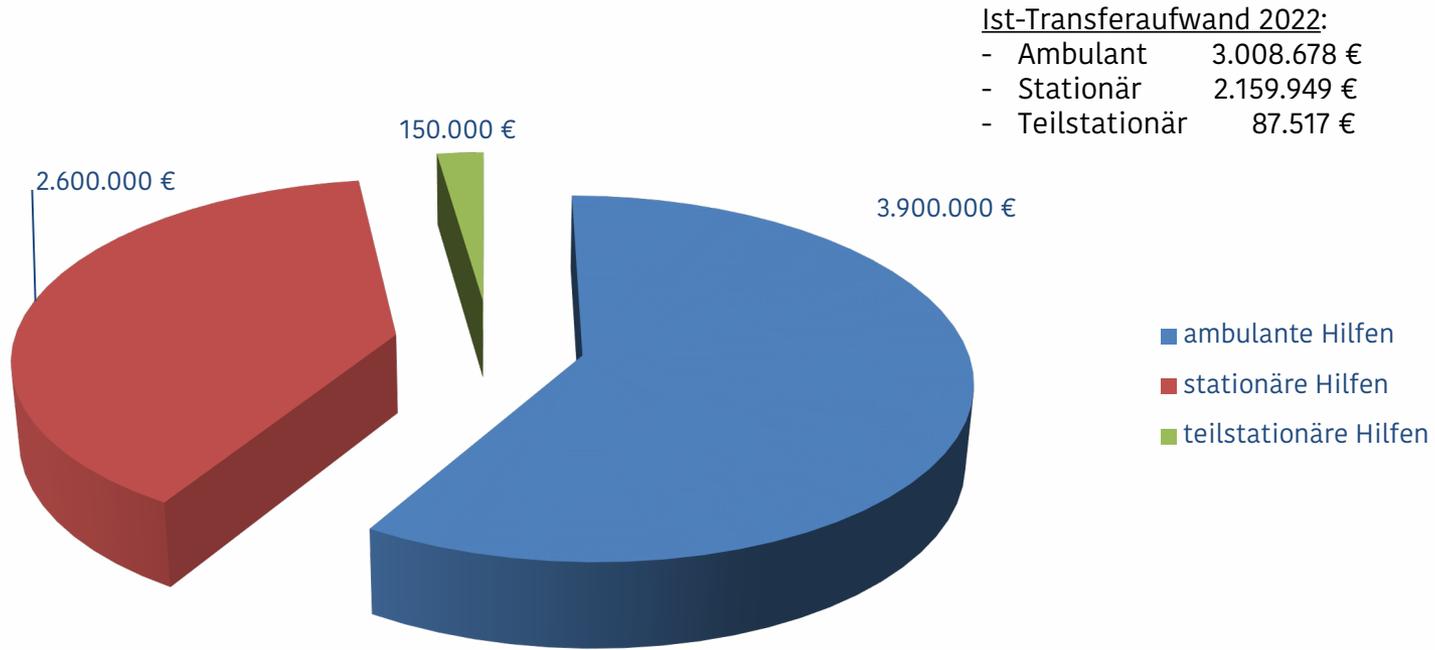
Fallzahlen aufgeteilt in stationär und ambulant



Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII



Ansatz Transferaufwand für Hilfen 2024



Gesamtansatz: 6.650.000 €

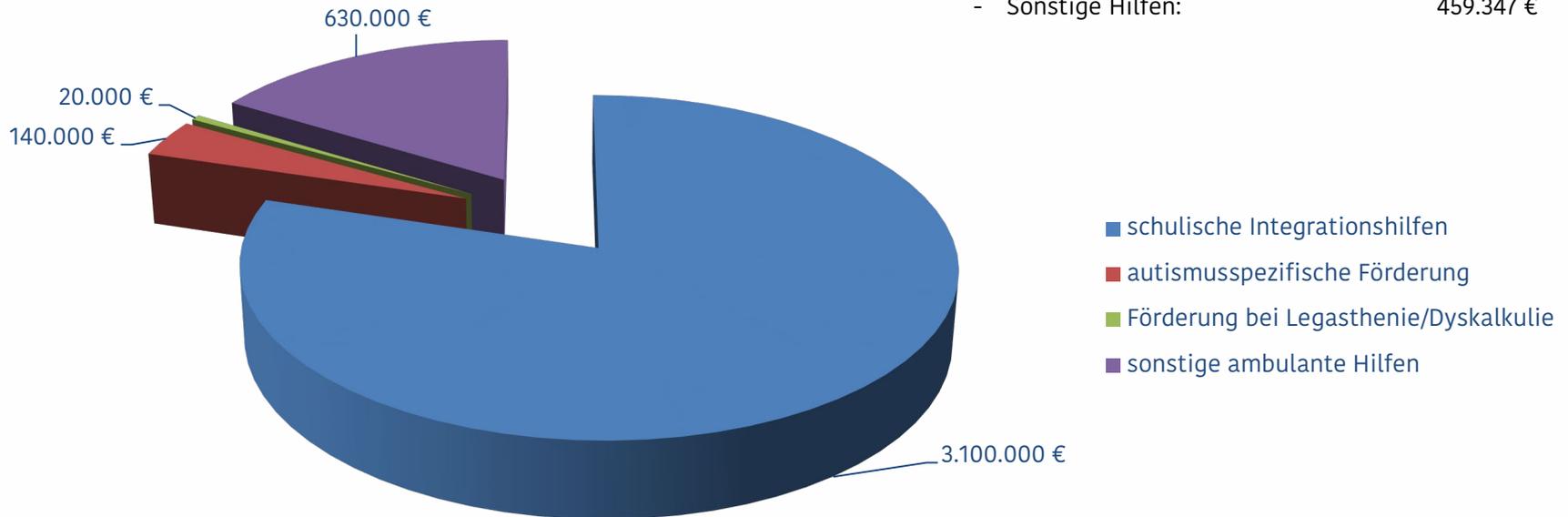
Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII



Ansatz Transferaufwand für ambulante Hilfen 2024

Ist Transferaufwand 2022:

- schulische Integrationshilfen:	2.419.244 €
- autismusspezifische Förderung:	108.667 €
- Förderung Legasthenie/Dyskalkulie :	15.634 €
- Sonstige Hilfen:	459.347 €



Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII



Hintergründe

- Im Vergleich zu stationären Hilfen zur Erziehung gem. § 34 SGB VIII deutlich kostenintensivere stationäre Eingliederungshilfen
- Beginn neuer Hilfen verzögert sich durch Fachkräftemangel
- Zunahme der sonstigen ambulanten Hilfen, z. T. als Kompensation für fehlende schulische Integrationshilfen oder zur Reduzierung des Stundenumfangs, z. T. auch zur Vermeidung stationärer Unterbringungen
- Installation sonstiger ambulanter Hilfen, da stationäre Unterbringung wegen schwieriger Fälle nicht möglich (keine Einrichtung zu finden/lange Suchen)



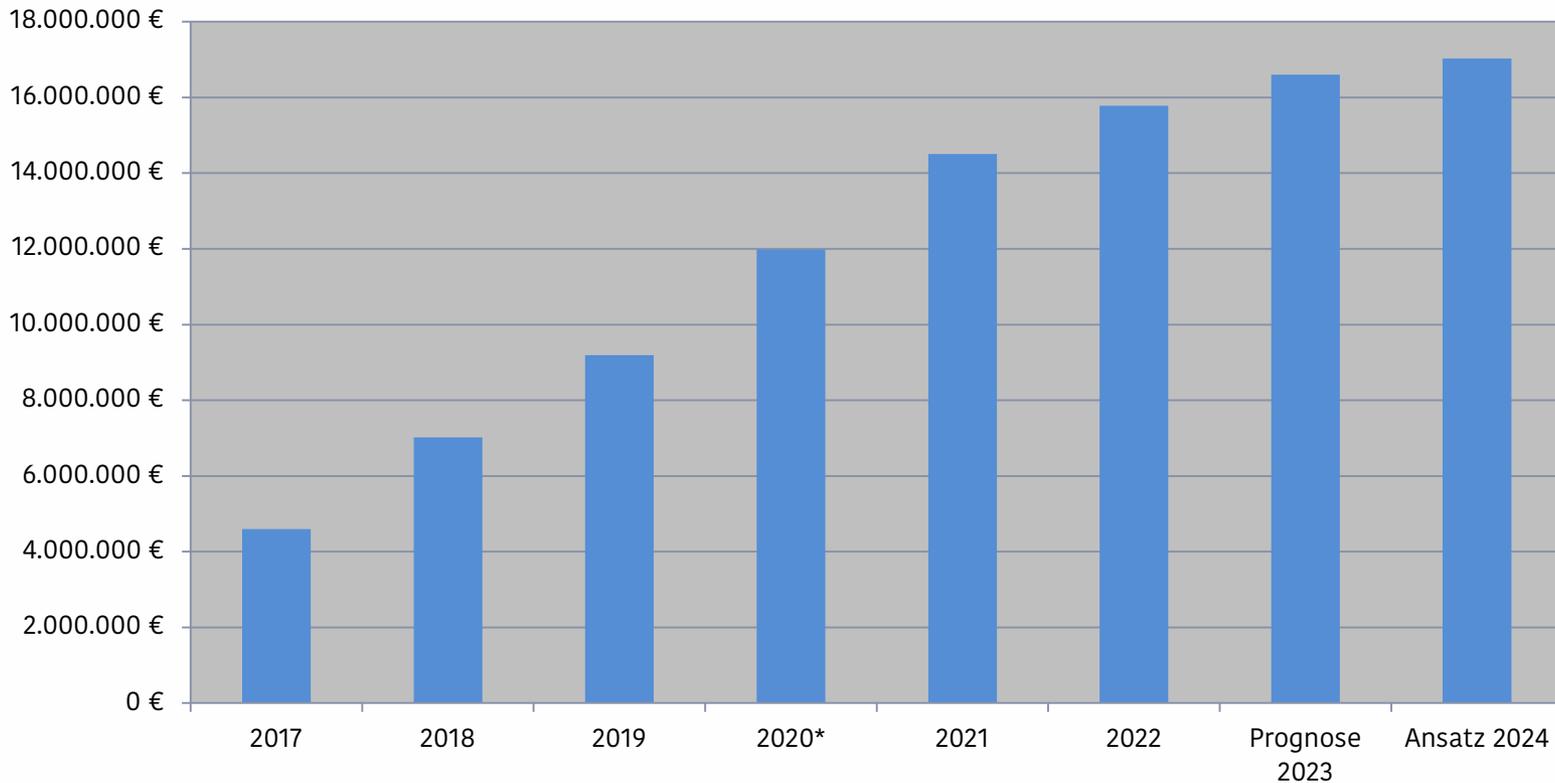
Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 36.5.01

Tageseinrichtungen für Kinder



Entwicklung des Transferaufwandes pro Kindergartenjahr - Betriebskostenzuschüsse für Träger von Kindertageseinrichtungen -



Tageseinrichtungen für Kinder



Erhöhung des bisherigen Aufwendungen um 830.000 €, d.h. ca. 5 %, gem. der Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

Die Erhöhung ist verursacht durch:

- den Anstieg der Inanspruchnahme von Betreuung in Kindertageseinrichtungen
- tarifliche Lohnsteigerungen im Sozial- und Erziehungsbereich
- Verbraucherpreisindex



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Landkreis Rotenburg (Wümme)
Jugendamt**

Ansprechpartnerin:

Frau Helle

Tel.: 04261/983-25 00

u.helle@lk-row.de